

Ergebnisse des Controlling 2012



**Maßnahmenprogramm
nach Artikel 11 der Richtlinie 2000/60/EG
bzw. § 36 WHG
der Flussgebietsgemeinschaft Elbe**

Herausgeber:
Flussgebietsgemeinschaft Elbe



EG-Wasserrahmenrichtlinie

**Maßnahmenprogramm 2009
für die Flussgebietseinheit Weser**



FGG Weser
Flussgebietsgemeinschaft Weser

Ministerium für Landwirtschaft,
Forsten, Umwelt und Naturschutz



Maßnahmenprogramm

(gem. Art. 11 WRRL bzw. § 36 WHG)

für den Thüringer Anteil
am Bearbeitungsgebiet Main
der internationalen Flussgebietseinheit Rhein
(FGE Rhein)



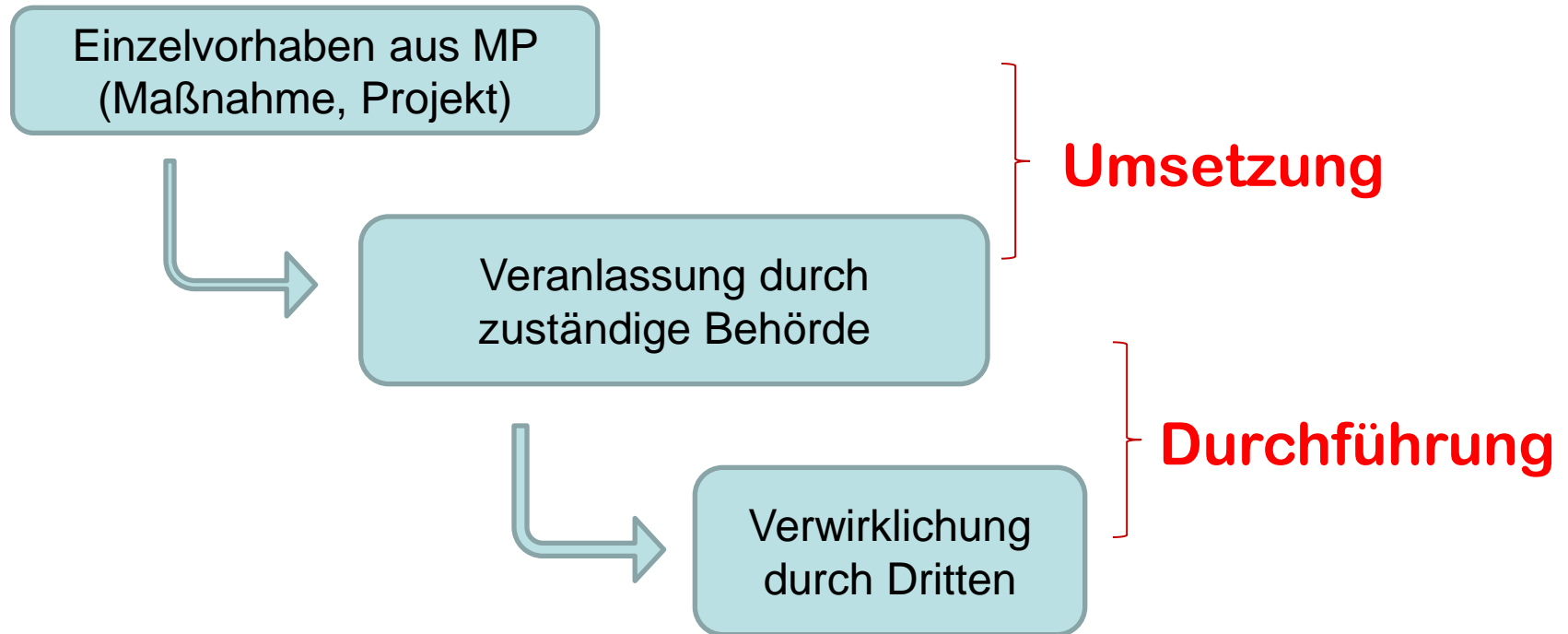
FREISTAAT
THÜRINGEN 

FREISTAAT
THÜRINGEN 

Veranlassung

- Thüringer Teilbereiche der BP und MP ab 22.12.2009 sind **Verwaltungsvorschrift**
- Maßnahmen für alle behördlichen Entscheidungen verbindlich
- Maßnahmen innerhalb des 1. BWZ zu realisieren

Umsetzung und Durchführung der Maßnahmen aus Maßnahmenprogrammen



Ziel des Controlling

- Sachstand zur Umsetzung und Durchführung aller Vorhaben aus den Maßnahmenprogrammen erfassen und darstellen
- Möglichkeit eines steuernden Eingriffs bei Umsetzungsdefiziten
- **EU-Zwischenbericht in 2012**



Zeiten für das Controlling

- jährlich
- soweit wie möglich in bestehende Berichtsstrukturen und Jahreszusammenfassungen einpassen
- regelmäßiger Controlling-Bericht an das TMLFUN.

Controlling 2012

- Umfrage zum Stand der Vorhaben
Dezember 2011
- **Prognose der Umsetzung Ende 2012**
- 1. Entwurf des Bericht 19.04.2012
- Testdatenupload EU-ZB 2012 im März



Umfang des Controllings

1643 Vorhaben aus den Maßnahmenprogrammen:

u.a. in den Bereichen

- Landwirtschaft: diffuse Belastung der Gewässer..... 204
- Bergbau oder Altlasten 40
- Abwasser 295
- Struktur und Durchgängigkeit der Gewässer 886
- Konzeptionelle Arbeiten 118
- Fischerei und sonstige Maßnahmen..... 91



Umfang des Controllings

Angaben zum Stand der einzelnen Vorhaben :

- **Im Maßnahmenprogramm:** noch nicht begonnen?
- **Vorbereitung :** Veranlasst durch zuständige Behörde ?
- **Planung :** Planungsstand seitens des Vorhabensträgers ?
- **Realisierung :** in Bau / in Arbeit ?
- **Abschluss :** Maßnahme fertig, abgeschlossen ?

Nicht abgefragt werden die gewässerökologischen /
chemischen Wirkungen oder Effekte



Umfang des Controllings

- Erhebung bei der Oberen und den Unteren Wasserbehörden
- zusätzl. abgefragt im Rahmen des Controllings 2012
 - TAB Regionale Gewässerberater
 - GUPf (Gemeinden und Unterhaltungsverbände) Gewässer 2.Ordnung 187 betroffene GUPf

Ziel

- Zuverlässigkeit der Abfrageergebnisse erhöhen
- Für die Aufgabe und die Berichtspflicht sensibilisieren

Ergebnis

- Stand der Rückmeldungen Febr. 2012 49 ca.26%
- Stand der Rückmeldungen April 2012 98 ca.52%



Controllingbericht 2012

- Attribute (Code) für den Grad der Verwirklichung

1 = Maßnahmenprogramm

2 = Vorbereitung

3 = Planung

4 = Bau/Umsetzung

5 = Abschluss

- Für EU-ZB andere Aggregierungsebene gefordert, die aus Thüringer Attributen ableitbar ist



Controlling 2012

Maßnahmen Struktur und Durchgängigkeit

LAWA-Maßnahmentyp	Beschreibung	Gesamtanzahl	Gewässer 1. Ordnung	Gewässer 2. Ordnung
69	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	589	170	428
70	Maßnahmen zum Initiieren/Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	157	21	136
71	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u. a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	87	22	65
72	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	10	2	8
73	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	31	2	29
74	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	1	0	1
		286	47	239

Controlling 2012

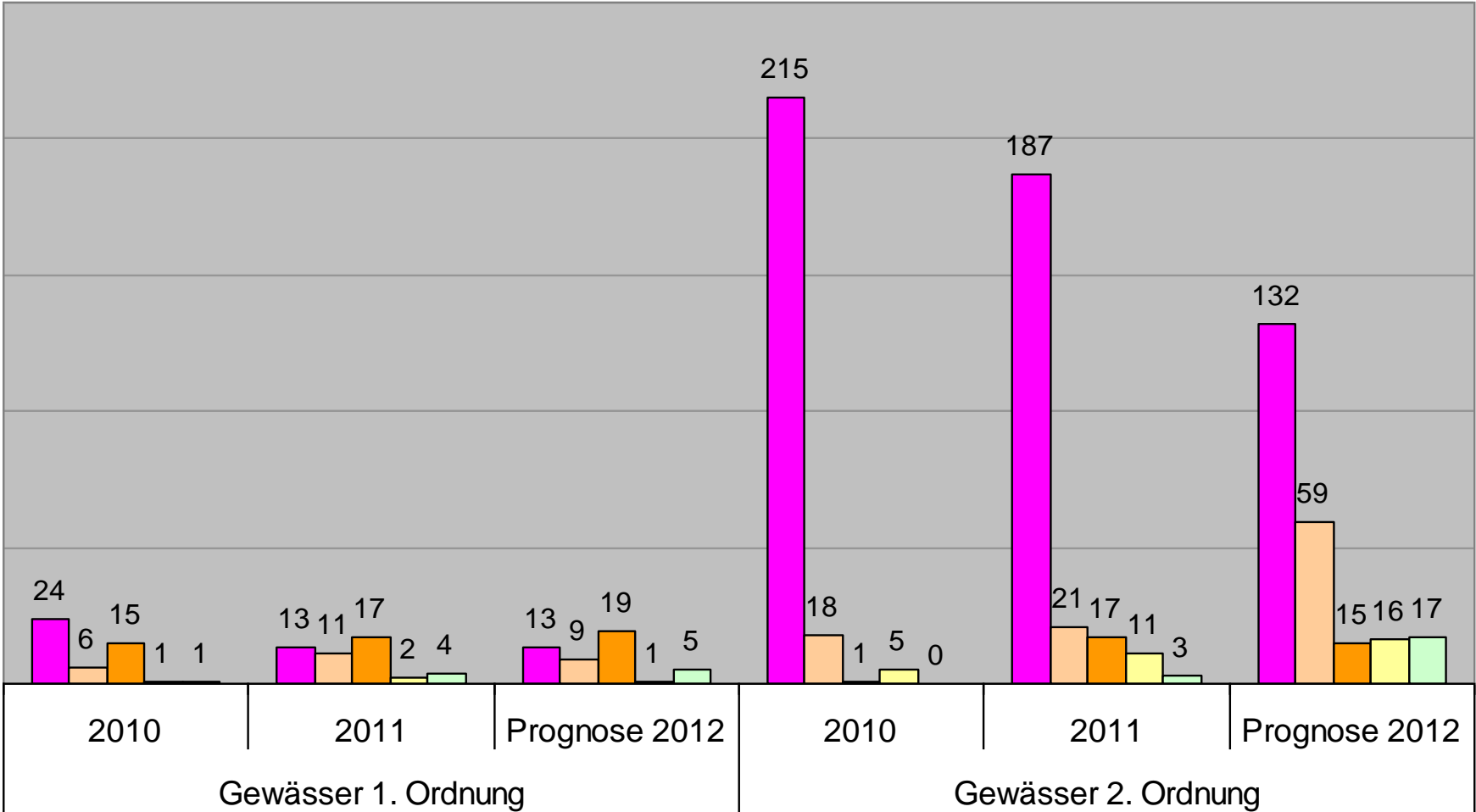
prozentualer Umsetzungsstand Struktur

Umsetzungsstand	Code	Ordnung Jahr	2010	2011	2012
Aufnahme ins Maß-	1	1	51	28	28
nahmenprogramm		2	90	78	55
Vorbereitung	2	1	13	23	19
		2	7	9	25
Planung	3	1	32	36	40
		2	1	7	6
Bau / Umsetzung	4	1	2	4	2
		2	2	5	7
Abschluss	5	1	2	9	11
		2	0	1	7



Ergebnisse 2012

Umsetzungsstand der Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur



Controlling 2012

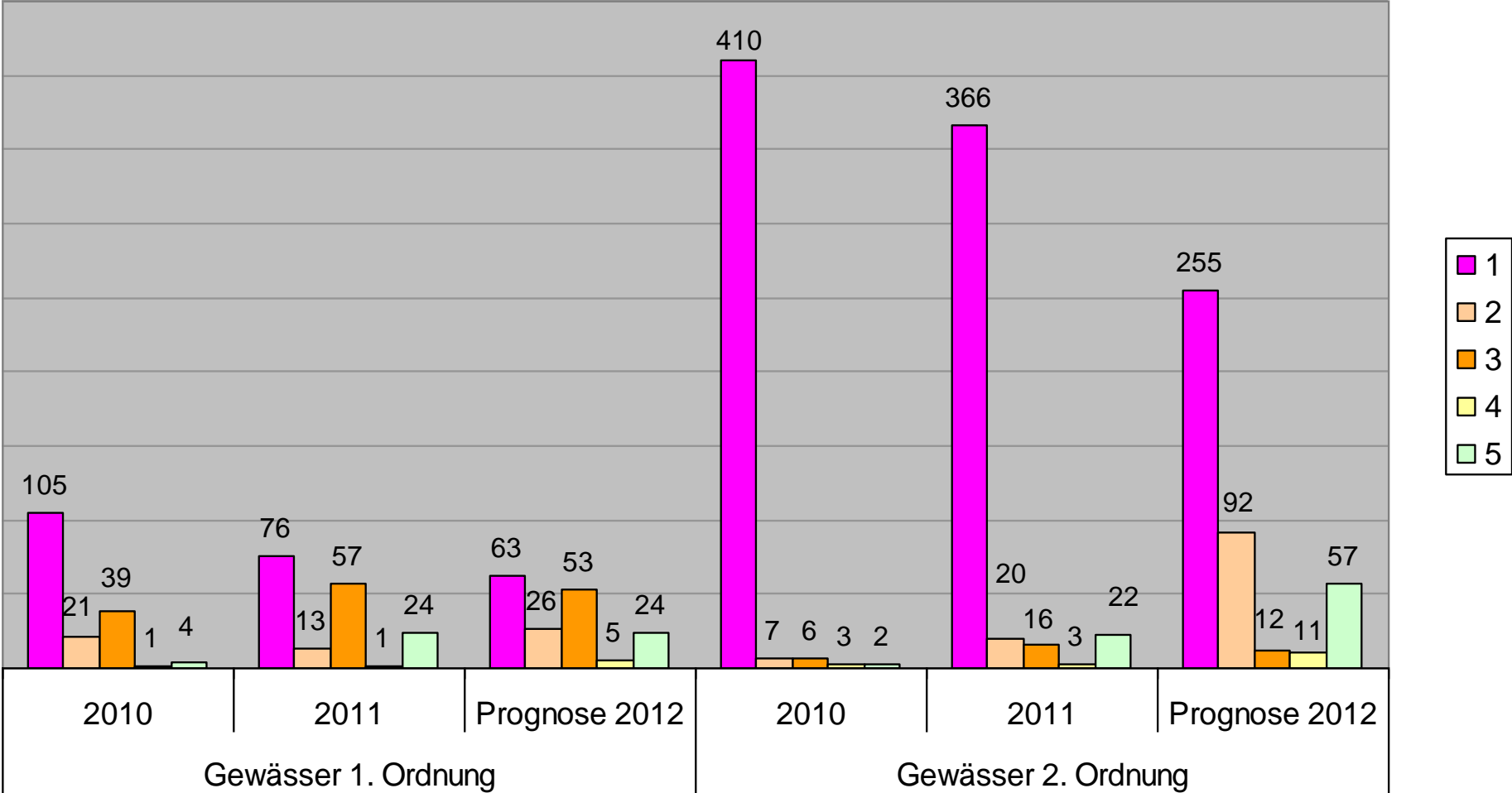
prozentualer Umsetzungsstand Durchgängigkeitsmaßnahmen

Umsetzungsstand	Code	Ordnung Jahr	2010	2011	2012
Aufnahme ins Maß-	1	1	62	45	37
nahmenprogramm		2	96	86	60
Vorbereitung	2	1	12	7	15
		2	2	4	21
Planung	3	1	23	33	31
		2	1	4	3
Bau / Umsetzung	4	1	1	1	3
		2	1	1	3
Abschluss	5	1	2	14	14
		2	1	5	13



Ergebnisse 2012

Umsetzungsstand der Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit



Ergebnisse 2012

Maßnahmen Struktur und Durchgängigkeit Gewässer 1. Ordnung 2010 und 2012

- Struktur:

- Nicht begonnen: 51 % → 27 %
- Im Bau / Fertig: 4 % → 13 %

- Durchgängigkeit:

- Nicht begonnen: 61 % → 37 %
- Im Bau / Fertig: 3 % → 17 %



Ergebnisse 2012

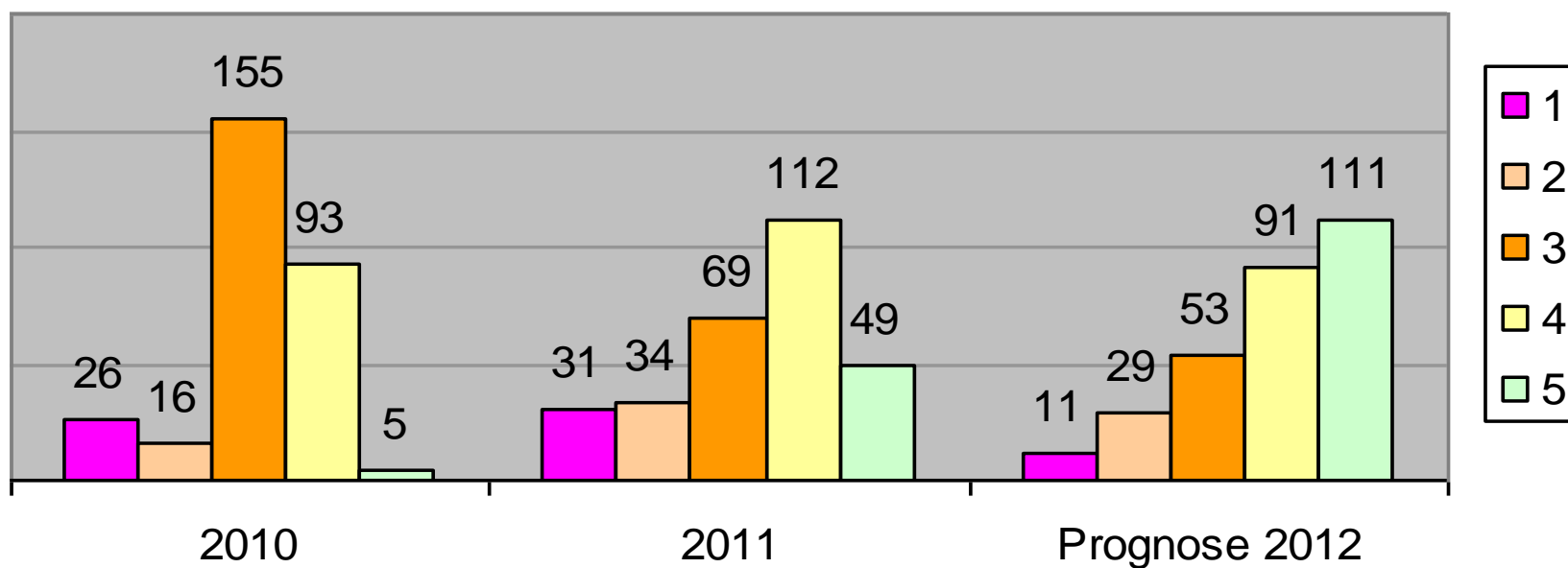
Maßnahmen Struktur und Durchgängigkeit Gewässer 2. Ordnung 2010 und 2012

- Struktur:
 - Nicht begonnen: 90 % → 55 %
 - Im Bau / Fertig: 2 % → 14 %
- Durchgängigkeit:
 - Nicht begonnen: 96 % → 60 %
 - Im Bau / Fertig: 1 % → 16 %



Ergebnisse 2012

Umsetzungsstand der Abwassermaßnahmen



Ergebnisse Abwasser 2012

- Anzahl der Maßnahmen mit Code 1 bzw. 2 hat sich gegenüber dem Controllingbericht 2010 erhöht
- 2012 genauerer Kenntnisstand zum Umsetzungsstand → Anpassung der Daten



Ergebnisse Abwasser 2012

- Umsetzungstand:

	2010		2012
– Nicht begonnen:	9 %	➔	4 %
– Im Bau / Fertig:	33 %	➔	69 %

- Umsetzung läuft kontinuierlich
- Verlangsamung Umsetzung in 2012 erwartet



Maßnahmen Landwirtschaft 2012

LAWA-Maßnahmentyp	Beschreibung	Gesamt-anzahl
28	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	71
29	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	71
30	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW)	9
32	Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (OW)	16
41	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (GW)	37



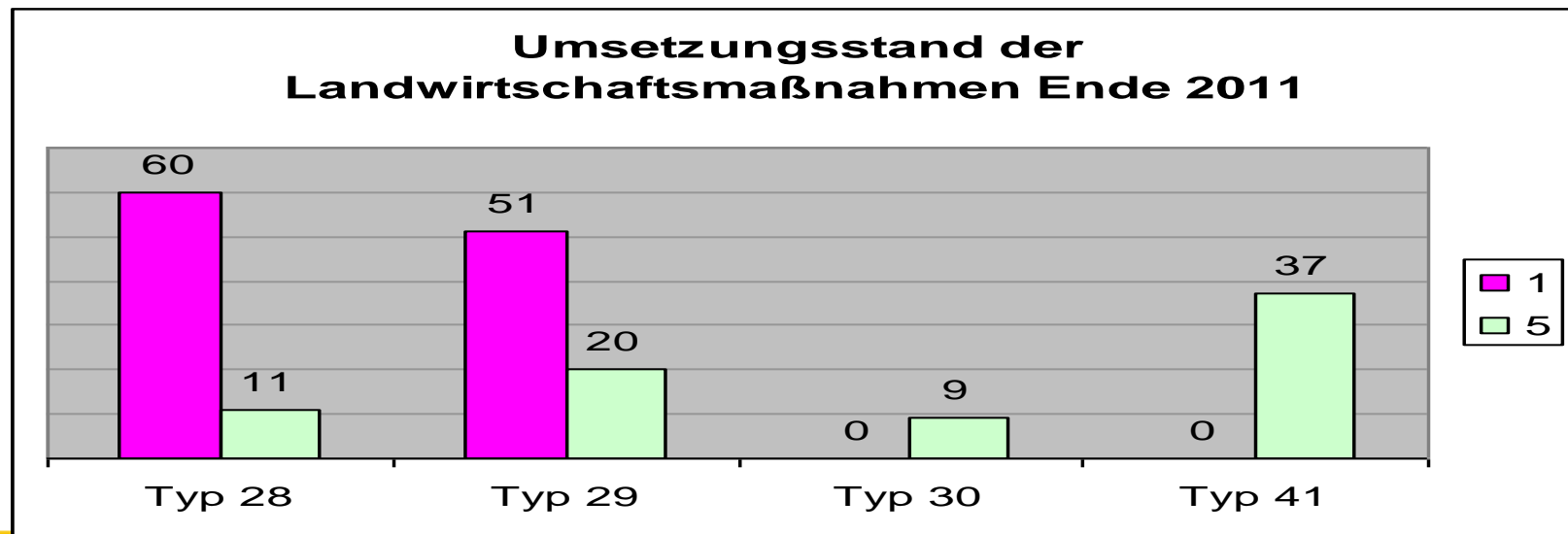
Ergebnisse Landwirtschaft 2012

- Attribut/Codierung bei landwirtschaftlichen Maßnahmen Typ 28,29,30 und 31 nur in zwei Stufen
- Maßnahmen als Förderangebot im KULAP
- Durchführung der Maßnahme = Inanspruchnahme durch LW-Betrieb
→ entspricht dann Attribut 5



Ergebnisse Landwirtschaft 2012

Code/ Umsetzung%	Typ 28	Typ 29	Typ 30	Typ 41	gesamt
1	84	72	0	0	59
5	16	28	100	100	41



Ergebnisse Landwirtschaft 2012

- Maßnahmen **Typ 30** (Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW)) und **Typ 41** (Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (GW))
→ in **100 %** der OWK beantragt
- Maßnahmen **Typ 28** (Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge) und **Typ 29** (Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft)
→ Typ28 zu **16%**
→ Typ29 zu **28%**
→ **mangelnde Umsetzung**



Ergebnisse Landwirtschaft 2012

Maßnahmentyp 32 ist geteilte Aufgabe

- a. Kontrolle der Landwirtschaftsbetriebe in OWK mit PSM
Befund durch TLL/LWÄ
- b. Monitoring durch TLUG auf PSM

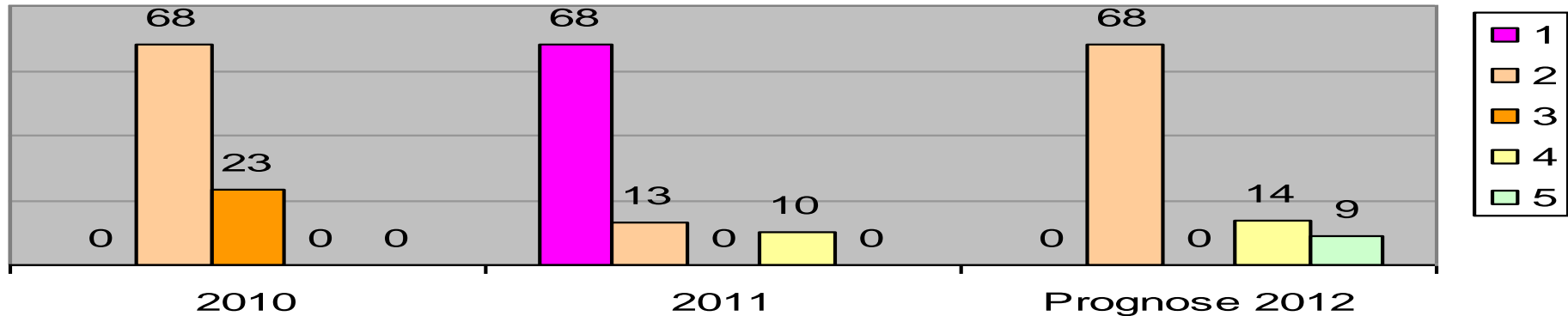
→ Kontrollbericht der TLL liegt noch nicht vor, wird zum endgültigen Bericht eingefordert

→ Auswertung der Analysen ist z.Z. noch in Arbeit



Ergebnisse 2012

Umsetzungsstand der fischereilichen Maßnahmen



Maßnahme Überprüfung der Hegepläne

Priorität 1: OWK Allgemeine Degradation 1 oder 2 und Fischzustand schlechter als gut

→ Überprüfung der Hegepläne 2011 (10 OWK)

Priorität 2: OWK Allgemeine Degradation 3 und der Fischzustand schlechter als mäßig

→ Überprüfung 2012 (13 OWK).

Priorität 3: OWK, Allgemeine Degradation 4 oder 5 ist, wurden zunächst zurückgestellt.

→ Bevor fischereiliche Maßnahmen hier durchgeführt werden, sind stofflichen und strukturellen Defizite deutlich zu verbessern (68 OWK)

Ergebnisse 2012

- Sonstige Maßnahmen, insbesondere Konzeptionelle Maßnahmen der unterschiedlichen Module werden planmäßig weiterbearbeitet

Fazit

- Erweiterte Erkenntnisse aus der diesjährigen Datenerhebung konsequent in die Datenverrechnung eingeflossen
- Erweiterte Datenerhebung sehr aufwendig
- Differierende Abgaben zur gleichen Abfrage schwierig zu bewerten
- Insgesamt sicheres Erhebungsergebnis